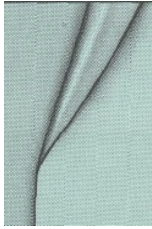
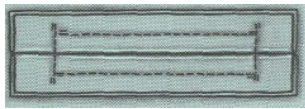


# Leder und Lederimitation



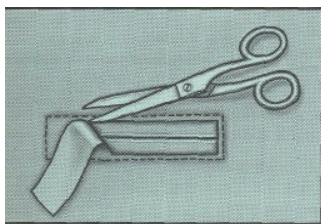
- Die durch das Einschneiden entstandenen Dreiecke nach innen wenden und auf die Paspel nähen.



- So sieht das Knopfloch von innen aus.

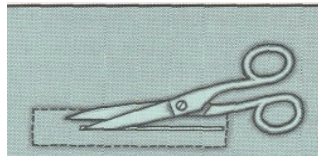


- Nachdem der Besatz gegengearbeitet wurde, wird das Knopfloch rundherum abgesteppt, dabei wird der Besatz mitgefaßt



- Zum Schluß wird der Besatz innerhalb der Stepplinie so knapp wie möglich zurückgeschnitten.
- Gesteptes Knopfloch** Sehr viel schneller und einfacher wird das gesteppte Knopfloch gearbeitet.
- Legen Sie zuerst die Länge

- Dann das Knopfloch lt. Zeichnung steppen.



- Das Knopfloch einschneiden.
- Knöpfe**

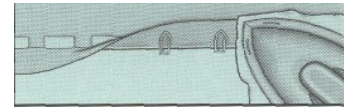
Beim Annähen von Knöpfen ist es ratsam, kleine Gegenknöpfe mitzunähen. Siehe auch Knöpfe annähen auf Seite 70. **Nähfrei-Druckknöpfe**

- Sehr oft werden z.B. Verschlüsse, Taschen und Riegel mit Nähfrei-Druckknöpfen gearbeitet. Die genaue Anleitung liegt der Packung bei.

- Beachten Sie jedoch, daß Druckknöpfe leicht ausreißen (das gilt auch für Ösen und Ziernieten), wenn das Leder zu dünn ist. Legen Sie deshalb in solchen Fällen immer ein Stück Leder zur Verstärkung unter oder bügeln Sie ein Stück Ledereinlage gegen.
- Bügeln**

Es sollte immer auf der linken Lederseite mit einem trockenen Tuch gebügelt werden. Es empfiehlt sich auf einem Lederrest eine Bügelprobe zu machen, um die richtige Bügeltemperatur herauszufinden. **Säume**

Säume lassen sich leicht arbeiten, wenn Sie die Zugaben nach innen umlegen, kleine Saumfixstreifen einlegen und die Saum-



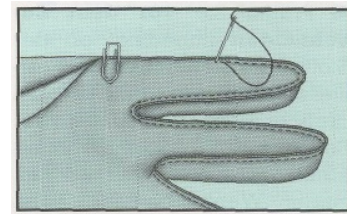
## Füttern

Durch das Abfüttern wird das Ausbeulen der Kleidungsstücke an Ellenbogen, Knie und Gesäß vermindert. Sie sollten jedoch darauf achten, daß Sie Ihr Futter weitestgehend mit der Maschine einnähen können, da das Handnähen mit einer einfachen Nähnaedel sehr mühsam ist. Es gibt allerdings auch Spezial-Ledernähnaedeln mit denen das Handnähen leichter fällt. **Handnähte**

## Lederhandschuhe

Lederhandschuhe lassen sich am besten mit der Hand nähen.

- Das Leder sollte unbedingt weich und geschmeidig sein, aber trotzdem eine bestimmte Festigkeit besitzen.
- Wenn Sie keinen Schnitt bekommen können, trennen Sie Ihre alten Lederhandschuhe vorsichtig auseinander und verwenden diese Teile als Schnitt,
- Nun alle Teile exakt zuschneiden.



- Die Handschuhteile mit kleinen Vorstichen (siehe Zeichnung) zusammennähen.

**Lederimitationen, Lackstoff und beschichtete Stoffe werden im Prinzip wie bei der Lederverarbeitung beschrieben gearbeitet.**